

Littauer Hochspannungs- leitungen werden verlegt

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 21. Februar 2019

Die Stadt Luzern und CKW haben vereinbart, die Hochspannungs-Freileitung in Littau zwischen der Unterstation Ruopigen und Oberwil durch eine Kabelleitung zu ersetzen und in den Boden zu verlegen. Gleichzeitig wollen die Stadt Luzern und ewl energie wasser luzern ein erdverlegtes Hochspannungskabel im Udelboden umlegen. Dank der neuen Leitungsführung wird das Quartier enorm aufgewertet. Zudem eröffnen sich neue Möglichkeiten für den Neubau beim Schulhaus Rönrimoos und für die Bebauung im Gebiet Udelboden und Längweiher.

Die Stadt Luzern und CKW haben in einer Vereinbarung festgehalten, dass die Hochspannungsleitung zwischen der Unterstation Ruopigen und Oberwil auf einer Länge von 1210 Metern in den Boden verlegt wird. Bis Mitte 2023 soll die neue Leitung in Betrieb genommen und die alte Hochspannungs-Freileitung demontiert werden. Aus wirtschaftlicher Sicht wäre für CKW der Zeitpunkt für einen Ersatz der Hochspannungs-Freileitung noch nicht reif. Sie erreicht erst in gut 20 Jahren ihr Lebensende. CKW und die Stadt Luzern haben sich darum in der unterzeichneten Vereinbarung auf einen Kostenteiler geeinigt. Die Stadt Luzern beteiligt sich mit 995'000 Franken an den Gesamtkosten von 2,15 Mio. Franken. Dadurch entstehen den Netzkunden von CKW keine zusätzlichen Kosten.

Unterstation Horw ersetzen

Bevor die neue Leitung 2023 in Betrieb genommen werden kann, muss CKW die Unterstation Horw ersetzen. Sie ist ein wichtiger Knotenpunkt im CKW-Netz und wird unter anderem von der Unterstation Ruopigen gespeist. Mit dieser übergeordneten Netzplanung erhöht CKW die Versorgungssicherheit in den Regionen Horw, Kriens und Littau.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

«Dank der Verlegung der Hochspannungsleitung wird das Quartier enorm aufgewertet», sagt Stadträtin Manuela Jost, Baudirektorin. Die Bevölkerung profitiert von einer deutlichen Siedlungsaufwertung. Zudem entfallen die baulichen Einschränkungen, die sich durch die Hochspannungsleitungen ergeben. «Dadurch kann der Planungssperimeter für den Ergänzungsneubau beim Schulhaus Rönimoos erweitert werden, und es eröffnen sich neue Möglichkeiten für die künftige Bebauung im Gebiet Udelboden und Längweiher», sagt Manuela Jost. Dort will die Stadt gemeinnützigen Wohnraum für rund 1400 Personen schaffen.

Damit das Bauvorhaben im Gebiet Udelboden effizient umgesetzt werden kann, hat die Stadt Luzern mit ewl energie wasser luzern vereinbart, dass ein erdverlegtes Hochspannungskabel im Udelboden auf einer Länge von 195 Metern umgelegt wird. Die Stadt beteiligt sich mit 100'000 Franken an den Verlegungskosten von insgesamt 450'000 Franken.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Stadt Luzern

Baudirektion

Stadträtin Manuela Jost, Baudirektorin

Telefon: 041 208 85 05

E-Mail: baudirektion@stadtluzern.ch

erreichbar: Donnerstag, 21. Januar 2019, 9 bis 10 Uhr

Medienstelle

Centralschweizerische Kraftwerke AG

Marcel Schmid, Leiter Media Relations

Postfach, 6002 Luzern

Telefon 0800 259 259

E-Mail: communications@ckw.ch

ewl energie wasser Luzern

Petra Arnold, Unternehmenskommunikation

Telefon 0800 395 395

E-Mail: kommunikation@ewl-luzern.ch